

# Patent-Berichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **45 (1938)**

Heft 7

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Aktiengesellschaft Adolph Saurer**, mit Sitz in Arbon. Dem Präsidenten des Verwaltungsrates Dr. Hans Sulzer und dem Vizepräsidenten des Verwaltungsrates Armand Dreyfus wurde die Befugnis zur Vertretung der Gesellschaft erteilt. Sie vertreten diese rechtsverbindlich durch ihre Einzelunterschrift. Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt Dr. Georges Heberlein, von und in Wattwil, und Dr. Henry Vallotton, von Vallorbe, in St-Sulpice (Waadt). Die beiden Neugewählten sind nicht zeichnungsberechtigt.

**Geschäfts-Jubiläum.** Die Firma Spälty & Co., Spinnerei und Weberei in Netstal-Glarus, konnte in den ersten Tagen des Juni 1938 das hundertjährige Bestehen feiern.

Der Begründer des Hauses betrieb ein Handweberei-Geschäft, während seine Söhne vor hundert Jahren eine Spinnerei mit 5800 Baumwollspindeln eröffneten. Später wurde die Zahl auf 9000 erhöht und eine Kaliko-Weberei in den

Fünfigerjahren mit 160 Honegger-Stühlen (Unterschläger) angegliedert.

Durch eine Stau-Vorrichtung am Ausfluß des Klöntaler-See's gewann man den notwendigen Kraftbedarf. Ein Mitbegründer der Firma errichtete in der Folge die Spinnerei Spälty in Matt-Glarus. Um das Jahr 1869 wurde die Weberei auf 340 Stühle vergrößert und die Spinnerei auf den Bestand von 11600 Spindeln gebracht. An der Geschäftsleitung der Firma Spälty & Co. ist nun die vierte Generation seit der Gründung beteiligt. Durch den Bau des Löntsch-Werkes mußte die Wasserkraft abgetreten werden, so daß das Textilwerk Spälty auf elektrischen Betrieb übergeben konnte, was ein geschichtliches Ereignis war. Die Firma Spälty & Co. in Netstal gehört nicht nur zu den ältesten Textil-Betrieben des Kantons Glarus, sondern auch zu den solidesten. Prinzipal- und Arbeiter-schaft pflegen ein schönes Verhältnis. Möge der Firma ein ferneres Blühen und Gedeihen beschieden sein. A. Fr.

## PATENT-BERICHTE

### Schweiz

#### Erteilte Patente

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum)

- Kl. 19d, No. 195 295. Kötzerspulmaschine. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergstraße 143 bis 145, M.-Gladbach (Deutschland). Prioritäten: Deutschland, 2. April, 17. August, 8. Oktober und 19. November 1935.
- Kl. 21c, No. 195 295. Verfahren zur Herstellung eines Textilmaterials. — Heberlein & Co. A.-G., Wattwil (St. Gallen, Schweiz).
- Kl. 21f, No. 195 297. Webeschaftrahmen für seitliche Aufhängung mittels Gelenkketten. — A. Bär-Luchsinger, Schwanden (Glarus, Schweiz).
- Kl. 18a, No. 195 620. Spinnspule nebst Halter für Kunstseidespinnmaschinen. — Feldmühle A.-G. vormals Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach, Rorschach (Schweiz).
- Kl. 19c, No. 195 621. Verfahren zum Herstellen eines elastischen Garnes. — Spinnerei an der Lorze, Baar (Zug, Schweiz).
- Kl. 19d, No. 195 622. Haspel. — J. Hübscher, Hutfabrikant, Bahnhofstraße 4a, St. Gallen (Schweiz).
- Kl. 21b, No. 195 623. Schaffantrieb für Webstühle. — Maschinenfabrik Benninger A.-G., Uzwil (Schweiz). Priorität: Deutschland, 6. März 1936.
- Kl. 21c, No. 195 624. Raschlaufender Webstuhl mit Greiferwebeschützen. — Tefag Textil-Finanz A.-G., Winterthur (Schweiz).
- Kl. 21c, No. 195 625. Schützenschlagvorrichtung für mechanische Webstühle. — Tefag Textil-Finanz A.-G., Winterthur (Schweiz).
- Kl. 21c, No. 195 626. Verfahren zur Herstellung von mit doppelfachbildung gewebten Bändern. — Josef Braun, Arpadut 25, Ujpest (Ungarn). — Priorität: Oesterreich, 13. März 1936.
- Kl. 21f, No. 195 627. Spule für Automatenwebstühle. — Marx Stoeri, Weberei-Direktor, Albino (Prov. Bergamo, Italien).
- Kl. 19c, No. 195 926. Ringspinn- oder Ringzwirnmachine mit auf und nieder bewegter Spindelbank. — Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft, Chemnitz (Deutschland).
- Kl. 19d, No. 195 927. Fadenreiniger zum Gebrauch beim Verarbeiten von Faden. — Albert Moos, Weißlingen (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21c, No. 195 928. Mechanischer Kettenfadenwächter. — Firma E. Th. Wagner, Straße der SA 45, Chemnitz (Deutschland).
- Kl. 21c, No. 195 929. Kettbaum mit einstellbaren Kettbaumscheiben. — Otto & Joh. Honegger, Webereien, Bleiche, Wald (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21c, No. 195 930. Einrichtung zum Handweben. — Julia Meier, Limmatquai 3, Zürich (Schweiz).
- Kl. 19c, No. 195 325. Tragvorrichtung für die Spannrollen von Riemchenstreckwerken. — Aktiengesellschaft Joh. Jakob Rietter & Cie., Winterthur (Schweiz). — Priorität: Deutschland, 2. Mai 1936.

Kl. 21f, No. 196 326. Vorrichtung zum Feststellen von Kettfadenbrüchen o. dgl. im Webstuhl vom Weberstand aus mit Spiegel. — Ernst Hochheimer, Kasernenstraße 12, Aachen (Deutschland). Priorität: Deutschland, 13. Mai 1936.

Kl. 23a, No. 196 327. Randkullerwirkmaschine. — Trikotfabriken J. Schiesser Aktiengesellschaft, Radolfzell (Deutschland).

Kl. 18b, No. 196 607. Verfahren zur Wiedergewinnung des Kupfers aus kupferhaltigen Abfall-Lösungen der Kunstseideindustrie. — I. G. Farbenindustrie Aktiengesellschaft, Frankfurt a. M. (Deutschland). Priorität: Deutschland, 23. November 1935.

Kl. 19b, No. 196 608. Kratzentuch, bestehend aus gummierten Gewebelagen und einer Gummideckplatte. — Continental Gummiwerke Aktiengesellschaft, Hannover (Deutschland). Priorität: Deutschland, 26. September 1935.

Kl. 19d, No. 196 609. Abstellvorrichtung an Spulmaschinen. — Steckborn Kunstseide A.-G., Steckborn (Schweiz).

Kl. 21a, No. 196 610. Spulengatter für Zettel- und Schürmaschinen. — W. Schlafhorst & Co., Blumenbergerstraße 143 bis 145, M.-Gladbach (Deutschland). Priorität: Deutschland, 17. März 1936.

Kl. 21c, No. 196 611. Rundwebstuhl. — Imre Baumgarten, Textil-Techniker, Klauzál-utca 13, Budapest (Ungarn). Priorität: Ungarn, 24. März 1936.

Kl. 19b, No. 196 942. Vorauflöser für Karden. — Aktiengesellschaft Joh. Jacob Rietter & Cie., Winterthur (Schweiz). Priorität: Deutschland, 2. Mai 1936.

Kl. 19c, No. 196 943. Ueberzug für Spinnereiwalzen. — Ing. Fritz Hoffmann, Ogrodowa 17, Lodz (Polen). Priorität: Deutschland, 15. November 1935.

Kl. 19c, No. 196 944. Ringspinn- oder Ringzwirnmachine mit senkrecht auf und nieder bewegten Spindelbänken. — Sächsische Textilmaschinenfabrik vorm. Rich. Hartmann Aktiengesellschaft, Altchemnitz Straße 27, Chemnitz (Deutschland). Priorität: Deutschland, 10. September 1936.

**Berichtigungen.** In unserm Messebericht über die Textilindustrie an der 22. Schweizer Mustermesse ist auf Seite 64 unten ein Fehler unterlaufen. Es heißt dort in den 5. und 6. Zeile links unten: Heer & Co. A.-G., Oberuzwil, deren Stand im Zeichen der H. E. C.-Wolle stand usw., während es richtig heißen sollte: deren Stand (No. 347) im Zeichen der H. C.-Wolle stand.

Ein weiterer Fehler, der diesmal dem Setzer passiert ist und bei der Korrektur leider übersehen wurde, ist im Aufsatz „Ausbau unserer Textilfachschulen“ in der Juni-No. auf Seite 98 in der ersten Zeile rechts oben stehen geblieben. Es heißt dort: Das Ziel der schweizerischen Textilindustrie muß darin bestehen, während es richtig lauten sollte: Das Ziel der schweizerischen Textilschulen muß darin bestehen usw. — Wir hoffen gerne, daß aufmerksame Leser diesen Fehler ohne weiteres berichtigt haben werden.

Die Schriftleitung.